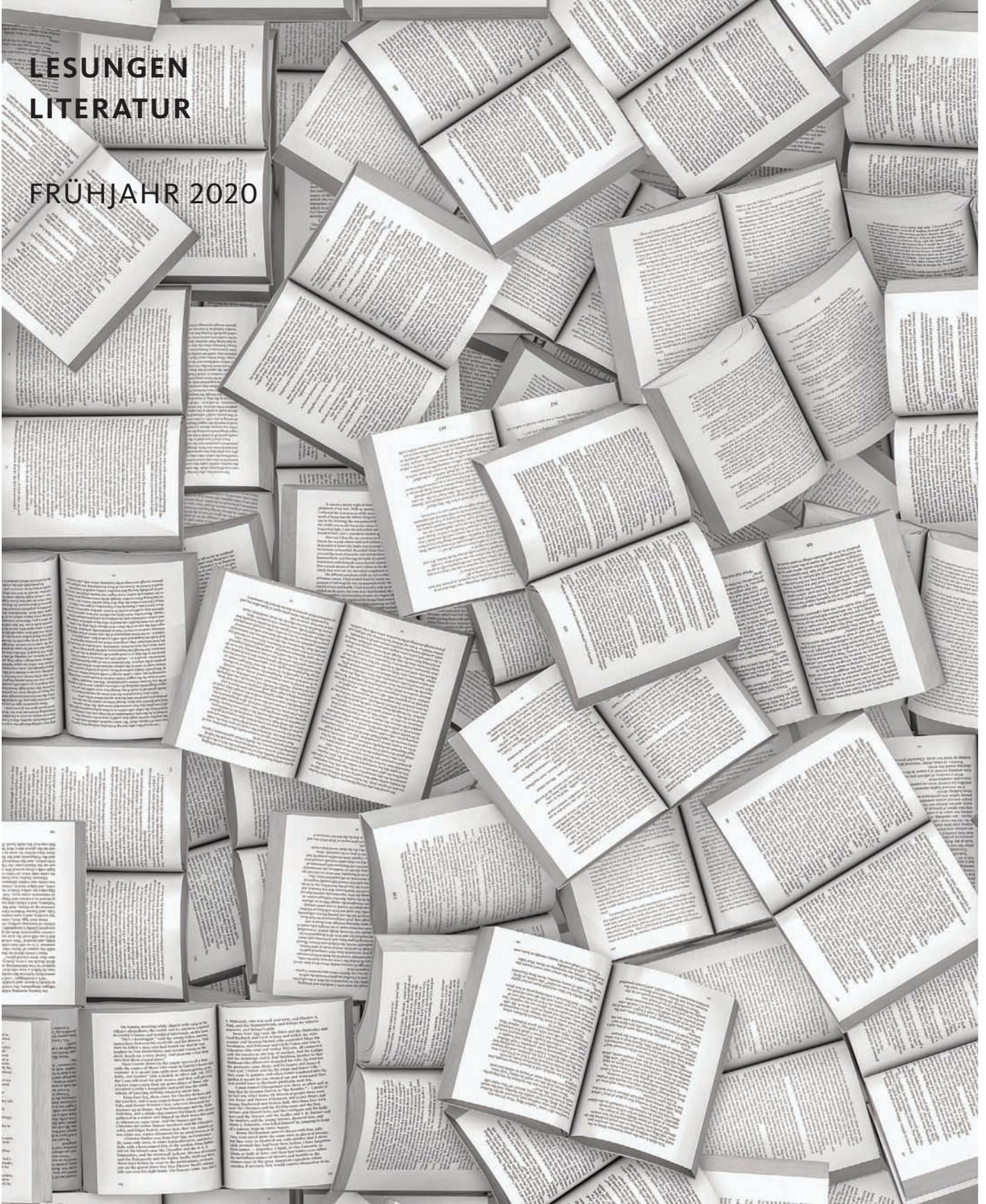
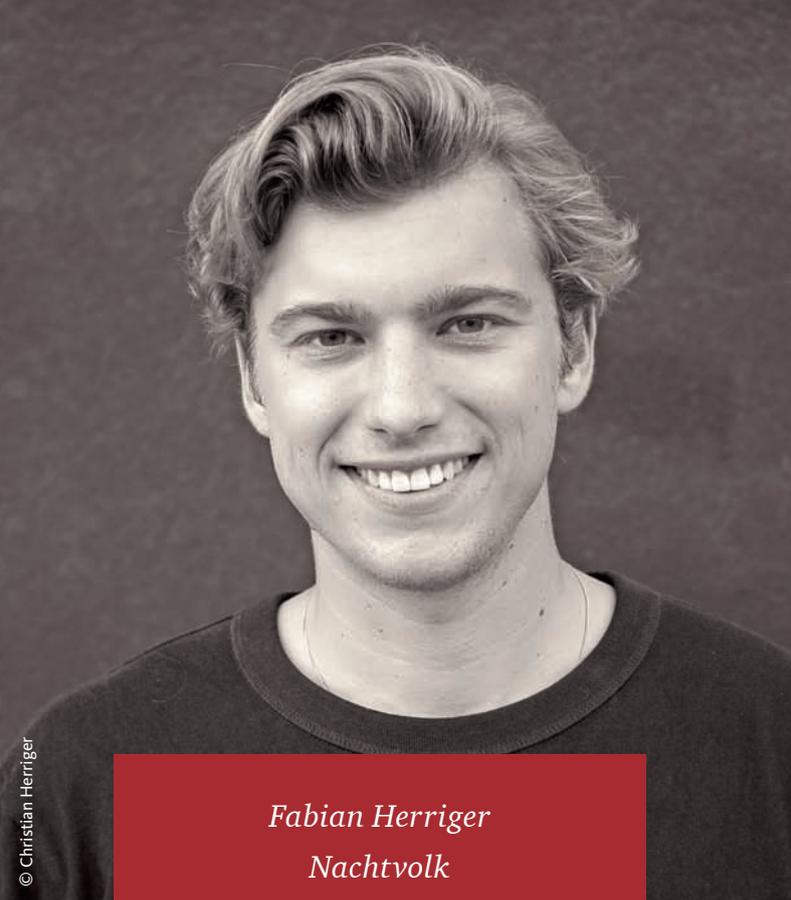


# C.H.BECK

LESUNGEN  
LITERATUR

FRÜHJAHR 2020





*Fabian Herriger*  
*Nachtvolk*

Roman

*Erscheinungstermin*  
*17. Februar 2020*

Eine nicht enden wollende Nacht in Berlin. Es ist Silvester. Im Club ist alles Liebe, Hitze, Gleißeln, Rausch. So muss sich der Moment anfühlen, kurz bevor man der Sonne zu nahe kommt.

Am nächsten Tag wacht der Erzähler mit einem Kater auf, der ihn nicht mehr verlässt. Er nimmt ihn mit nach München, trägt ihn zur Arbeit, schleppt ihn ins Café, in den Sommer, in den Park. Der Kater bringt auch Panik und Verzweiflung mit sich, er lähmt ihn, bis er nicht mehr aufstehen kann.

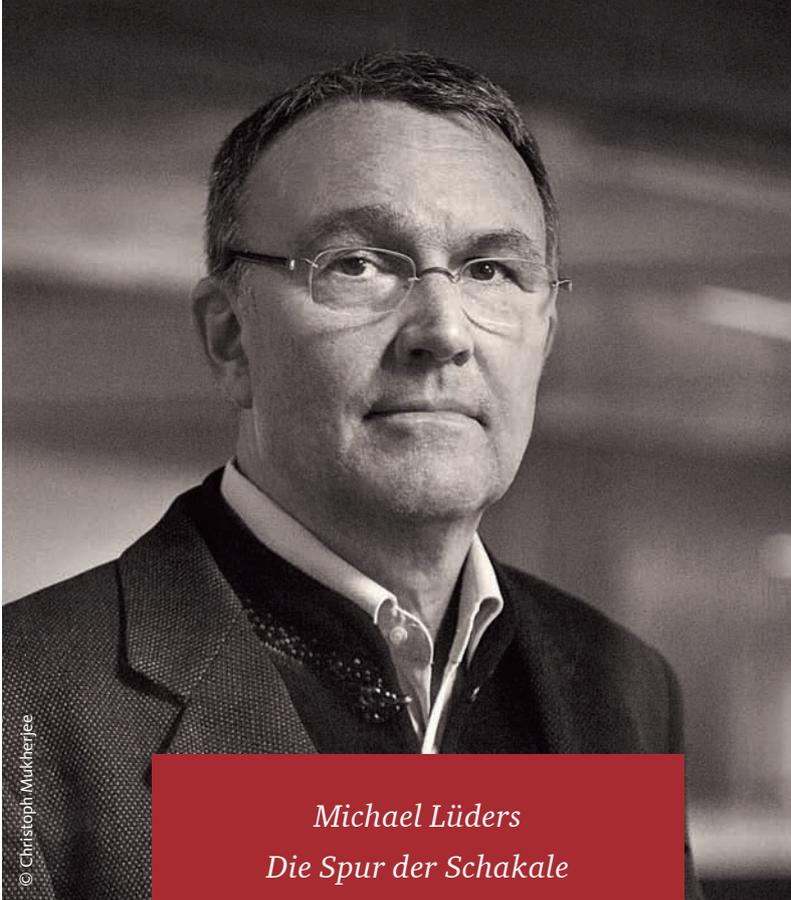
Es dauert, bis das große Wort Gestalt annimmt: Depression. Es dauert, bis er die Therapeutin mit den richtigen Fragen findet. Wo kommt sie bloß her, die Traurigkeit eines jungen, erfolgreichen, eigentlich glücklichen Mannes?

Der junge Journalist macht sich auf eine Suche, die ihn in seine Kindheit in der westdeutschen Provinz führt, zu seinem Studium nach Berlin, zu den ersten Partys, der ersten WG. Auch in der Gegenwart sucht er. In der Ekstase, im Sexclub, in der Nacht. Er lotet Grenzen aus, um zu sich zu kommen – und findet sich dabei im Schreiben.

In seinem Debütroman erzählt Fabian Herriger von der Verlorenheit einer Generation, die in Frieden und Wohlstand aufwächst, der alle Türen offen stehen. «Nachtvolk» ist ein Buch des Jung-Seins. Es ist ein Buch der Ekstase, eine Hymne an den Exzess, ein Buch der Traurigkeit, des Suchens und Findens.

**FABIAN HERRIGER,**

geboren 1993, ist freier Journalist und Autor. Er hat Geschichte und Germanistik studiert und eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule absolviert. 2016 bis 2017 war er Redakteur bei «Vice».



*Michael Lüders*  
*Die Spur der Schakale*

Thriller

*Erscheinungstermin*  
*17. Februar 2020*

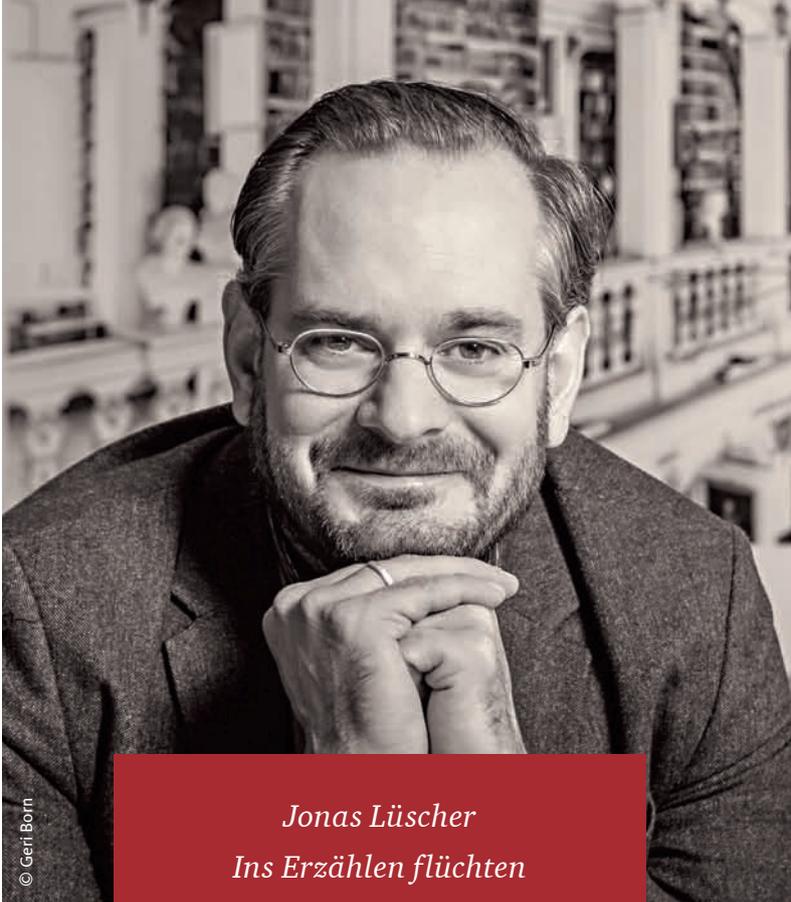
An einem eiskalten Osloer Wintermorgen liegt im Vorgarten von Berit Berglund, Chefin der Geheimdiensteinheit E 39, eine grotesk drapierte Leiche: Hauke Ingstad, zuletzt stellvertretender CEO von «Nordic Invest», dem größten Staatsfonds der Welt. Als auch der Leiter des norwegischen Rechenzentrums Green Valley, Erling Opdal, tot aufgefunden wird, verdichten sich die Anzeichen, dass es jemand auf das Vermögen und den Datenschatz des ganzen Landes abgesehen hat. Welche Fäden zieht der amerikanische Investmentfonds «BlackHawk» bei diesen Machenschaften, was hat die kalifornische Datenkrake «Elendilmir» mit den Morden zu tun? Und wie kann es sein, dass ein amerikanischer Killer von zwei norwegischen Polizisten beschützt wird?

Mit ihrem Team, der früheren deutschen Journalistin Sophie Schelling und Harald Nansen, einem Geheimpolizisten pakistanischer Herkunft, nimmt Berit Berglund die Jagd auf. Sie führt bis in höchste Polizei- und Regierungskreise und legt offen, wie Gier und Machthunger einiger Weniger fast unmerklich die nationale Sicherheit in Gefahr bringen können.

Michael Lüders hat einen packenden, schockierend realistischen Politthriller geschrieben: Wer wissen will, wer die Welt regiert, muss nur dem Geruch des Geldes folgen.

**MICHAEL LÜDERS,**

Autor und Orientalist, hat bislang 4 Romane und einen Erzählungsband sowie eine Vielzahl von Sachbüchern veröffentlicht. Zuletzt erschien bei C.H.Beck «Armageddon im Orient» (2018).



*Jonas Lüscher*  
*Ins Erzählen flüchten*

Eine Poetik

*Erscheinungstermin*  
*17. Februar 2020*



*Jochen Schmidt*  
*Line Hoven*

*Paargespräche*

*Erscheinungstermin*  
*17. Februar 2020*

Wie erleben wir die Welt und uns in ihr? In welcher Sprache, mit welchen Zeichen und Modellen, auf welcher Grundlage erklären wir sie uns? Welche Erklärungsformen und welches Modell haben sich durchgesetzt und warum? Für den Schriftsteller Jonas Lüscher, der mit «Frühling der Barbaren» und «Kraft» jetzt schon zu den am meisten beachteten Autoren der Gegenwartsliteratur zählt, sind dies ganz persönliche Fragen. Sie betreffen sein eigenes Schreiben. Und sind ausschlaggebend für seine Entscheidung, die universitäre Welt hinter sich zu lassen, im literarischen Werk aber dennoch nicht nur auf das völlige Eintauchen ins Erzählen zu setzen. Das Beschreiben und das Berechnen, das ungeordnete Erleben des besonderen Einzelfalls und der Vielheit der Erscheinungen und dagegen das von einem obersten Prinzip angeleitete Ordnen, Messen und Zählen, das die Welt beherrschbar macht, sind seit jeher Rivalen. Ihr Konkurrenzverhältnis wird zur Machtfrage.

In diesem Buch zeichnet Lüscher seinen Weg von der Wissenschaft zur Literatur nach. Er entwickelt seine Vorstellung vom Erzählen als beschreibende Erkenntnis des Einzelfalls, die sich dennoch Ordnungsprinzipien nicht entziehen kann. Und beschäftigt sich, weil es um Machtfragen geht, ausdrücklich mit dem Thema engagierte Literatur. Ein faszinierendes Buch über das, was nur die Literatur kann.

**JONAS LÜSCHER,**

geboren 1976, lebt in München. Seine Novelle «Frühling der Barbaren» (2013) wurde in über 20 Sprachen übersetzt, für den Roman «Kraft» (2017) erhielt er u.a. den Schweizer Buchpreis.

«Ich merke mir immer schon, wenn ich irgendwo deine Brille sehe, weil du sie dann demnächst suchen wirst.»

Es wütet bei näherem Hinsehen wohl in jeder Beziehung der ganz normale Wahnsinn. Aber weswegen haben sich eigentlich prominente Paare wie Jean-Paul Sartre und Simone de Beauvoir in die Haare gekriegt? Und welche von Caesars Gewohnheiten brachte Kleopatra so richtig auf die Palme?

In treffsicher-komischen Dialogen und originellen Illustrationen holen Jochen Schmidt und Line Hoven berühmte Kultpaare aus der Bibel, Kunstgeschichte und Popkultur in die Gegenwart und zeigen, dass es schon bei Adam und Eva alles andere als paradiesisch zugeht. Tarzan und Jane, Gretchen und Faust, Miss Piggy und Kermit oder Winnetou und Old Shatterhand: Sie alle entgehen nicht den altbekannten Streitfragen wie dem großen Kinderthema, ständigem gegenseitigen Verbessern oder der stetig abnehmenden Hygiene des anderen.

In Jochen Schmidts und Line Hovens neuem Buch findet sich jeder schmunzelnd wieder. Satirisch, skrupellos, witzig – und dabei schamlos der Wirklichkeit entsprechend! Sind sie doch alle auf ihre Weise glücklich, auch ohne es zu merken.

**JOCHEN SCHMIDT,**

geboren 1970, lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Bei C.H. Beck erschien zuletzt «Ein Auftrag für Otto Kwant» (2019).

**LINE HOVEN,**

geboren 1977, Comic-Zeichnerin und Illustratorin, veröffentlichte zus. mit Jochen Schmidt u.a. die «Schmythologie» (2013).



© Ekko von Schwichow

*Marjana Gaponenko*  
*Der Dorfgescheite*

Ein Bibliothekarsroman  
287 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-72627-9



© Bina Elisabeth Mohn

*Karin Kalisa*  
*Radio Activity*

Roman  
352 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-74093-0



© Christoph Mukherjee

*Stefan von der Lahr*  
*Hochamt in Neapel*

Kriminalroman  
365 S. Klappenbr. € 19,95  
ISBN 978-3-406-73133-4



© Keystone / Gaetan Bally

*Adolf Muschg*  
*Heimkehr nach Fukushima*

Roman  
244 S. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-72702-3



© Martin Jehnichen

Erstmals ins Deutsche übertragen von  
*Claudia Ott*  
Tausendundeine Nacht  
*Das glückliche Ende*

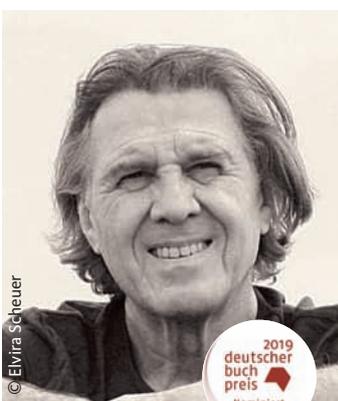
428 S., 22 Abb. Ln. € 24,95  
ISBN 978-3-406-68826-3



© Isolde Ohlbaum

*Hans Pleschinski*  
*Wiesenstein*

Roman  
552 S., 2 Abb. Geb. € 24,-  
ISBN 978-3-406-70061-3



© Elvira Scheuer

*Norbert Scheuer*  
*Winterbienen*

Roman  
320 S., 13 Abb. Geb. € 22,-  
ISBN 978-3-406-73963-7



© Bettina Keller

*Ulrich Woelk*  
*Der Sommer meiner Mutter*

Roman  
189 S. Geb. € 19,95  
ISBN 978-3-406-73449-6



## Wir haben Interesse an einer Veranstaltung mit folgenden Autoren:

Wir hätten gerne:

\_\_\_\_\_ Leseexemplare

\_\_\_\_\_ Informationsmaterial /  
\_\_\_\_\_ Rezensionen

\_\_\_\_\_ Fotos / Plakate

Absender:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Weitere Auskünfte, auch zu Lesungen mit anderen Autorinnen und Autoren, erhalten Sie von:

Katharina Buresch, Tel. 089 / 38189-483, [katharina.buresch@beck.de](mailto:katharina.buresch@beck.de)

**Informationen zum Datenschutz:** Ihre Daten werden durch den Verlag C.H.BECK selbst und nicht außerhalb der Europäischen Union verarbeitet. Ihre Daten werden nur für die Zwecke Ihrer Bestellung bzw. der Kundenbindung verwendet und so lange aufbewahrt, wie es die gesetzlichen Vorschriften vorsehen. Sie haben das jederzeitige Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten und auf Löschung Ihrer Daten sowie auf Einschränkung der Verarbeitung nach den Vorschriften der DS-GVO. Sie haben das Recht, formlos jederzeit der Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen. Sie haben das Recht der Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei der für den Verlag C.H.BECK zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesamt für Datenschutzaufsicht in Bayern.

Im datenschutzrechtlichen Sinn verantwortliche Stelle: Verlag C.H.BECK, Wilhelmstr. 9, 80801 München; der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter [datenschutzbeauftragter@beck.de](mailto:datenschutzbeauftragter@beck.de).

**FAX an: 089 / 38189-520**